

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Von der Dobischwälder Höhe (577 m) erstreckt sich ein Zug in östlicher Richtung über den Ober- und Niederberg mit dem Lautschwalde gegen die Oder bei Lautsch, ein anderer, auf dessen Rücken die neue Straße über den Hennhof nach Ddrau sich hinzieht, fällt mit dem Milchberg (438 m) steil gegen die Stadt Ddrau, den Mühlgrund und den Scheuergrund zu ab. Ein anderer Zug mit dem Ddrauer Wald fällt im Münsterberg gegenüber dem Milchberg ebenfalls steil gegen Ddrau zu ab. Weiters streicht noch ein kleiner Zug, der Ziegenrücken genannt, von Dobischwald gegen die Quellen des Neudecker Baches zur mährischen Grenze. Von der Wessiedler Windmühle (Δ 557 m) zieht sich östlich gegen das Stadtgebiet der Wessiedelberg und nach Süden streicht ein Zug gegen das eiserne Tor und verflacht sich bei Heinzendorf und Petersdorf in der Ebene des Kubländchens, während ein anderer über den Radičko gegen Bötken und der Schwarzwald gegen Heinrichswald zu abfällt.

Der zweite Zug des Gesentes, an dem der Bezirk Anteil hat, zweigt von dem ersten Zuge beim Knotenpunkte Langenbirke ab und streicht in östlicher Richtung bis zur Einmündung der Oppa in die Oder bei Schönbrunn. Er wird durch folgende Höhenpunkte gekennzeichnet: Langenbirke (690 m),

Wachberg (665 m) bei Neigersdorf, Hutberg (596 m) bei

Bautsch, Tschirmer Berg (Δ 552 m), Schloß Wigstadt (521 m), Steinberg (Kamení vrch, Δ 521 m) oberhalb Dittersdorf, Na kutach (Δ 532 m) bei Briesau, Hurky (Δ 531 m) bei Tiefengrund, Sibenicá (Δ 371 m) bei Groß-Pohlom und Schönbrunn (211 m).

Von diesem Zuge streicht vom Tschirmer Berg (Δ 552 m) abzweigend ein Zug nach Süden, der über Groß- und Klein-Glockersdorf gegen die Grenzen des Bezirkes zur Tschermenka und Oder sich herabsenkt. Ein anderer Zug streicht von Schles.-Dittersdorf (512 m) ebenfalls nach Süden über die mähr. Enclave Neumürben in unseren Bezirk herein, dessen Ausläufer fast ganz den nordöstlichen Teil desselben erfüllen. Dieser Zug erreicht bei der Kamitzer Windmühle (561 m) seine größte Höhe. Von hier zieht der Ober- und Niederwald westlich gegen die Tschermenka und der Kohlgrund südwestlich zur Oder bei Kleinhermsdorf. Ein anderer Zug streicht von Kamitz über Groß-Hermsdorf (543 m) zum Krastowcer Berg (Δ 532 m), von dem westlich der langgestreckte Hirnik (490—518 m) steil gegen die Oder abfällt. Vom Krastowcer Berg streicht nordöstlich über Dörfel ein Zug, der sich zum Steinbach bei Schles.-Wolfsdorf senkt. Auf diesen Höhen liegen die Dörfer Kamitz, Dörfel und Groß-Hermsdorf.



Blick ins Obertal vom Hirnik (Jogsdorf-Lautsch).
Nach einem Lichtbilde von K. Stabbe.